

Pressemitteilung

Maria Laach, den 11. Mai 2016

Amtswechsel in Maria Laach:

P. Andreas Werner neuer Prior-Administrator

Die Abtei Maria Laach hat seit heute einen neuen Prior-Administrator. Auf Grund einer besonderen Vollmacht der vatikanischen Ordensbehörde ernannte der Abtpräses der Beuroner Benediktinerkongregation, Dr. Albert Schmidt OSB, mit der Zustimmung des Kongregationsrats P. Andreas Werner aus der Abtei Gerleve zum Prior-Administrator für drei Jahre. Ein Prior-Administrator leitet eine Abtei für eine begrenzte Zeit, jedoch mit allen Rechten und Pflichten eines Oberen.

Im Rahmen der derzeitigen außerordentlichen Visitation haben die Verantwortlichen entschieden, der Abtei Maria Laach eine Hilfe in Gestalt eines neuen Oberen zu geben. Dieser wird die Gemeinschaft in ihrer Entwicklung unterstützen und gemeinsam mit ihr anstehende Fragen angehen.

Seit September 2014 hatte P. Dr. Albert Sieger OSB die Abtei Maria Laach als Prior-Administrator geleitet. Er hat den Abtpräses der Beuroner Kongregation gebeten, von seinem Amt entpflichtet zu werden, um einen raschen Übergang zu ermöglichen. Dieser Bitte hat der Abtpräses entsprochen und ihm in einer Sitzung des Konventes für seinen Dienst an der Abtei und ihren Mönchen gedankt.

Der neue Obere P. Andreas Werner OSB wurde 1951 geboren und wuchs in Neuss auf. 1975 trat er in die Abtei St. Joseph zu Gerleve im Münsterland ein. Gerleve gehört wie Maria Laach zur Beuroner Benediktinerkongregation, einem Verband von 17 selbständigen Klöstern von Benediktinern und Benediktinerinnen in Deutschland, Österreich, Italien und Dänemark.

Nach der ersten Profess 1976 studierte P. Andreas katholische Theologie in Salzburg und Rom und wurde im August 1981 zum Priester geweiht. Nach einigen Jahren im Kloster, wo er sich in erster Linie um die Gäste des Klosters und die kranken Mitbrüder kümmerte, wurde er 1988 der erste Spiritual der Neugründung der Benediktinerinnen in Marienrode. Nach drei Jahren kehrte er in sein Kloster zurück und war viele Jahre dort Novizenmeister.

Bis zu seiner Ernennung versah P. Andreas in der Abtei Gerleve die Aufgabe des Verantwortlichen für die Oblatengemeinschaft; zugleich war er wieder für die Kranken zuständig und begleitete zahlreiche Konvente und Einzelne bei ihren Exerzitien und Einkehrtagen, aber auch Gemeinden.

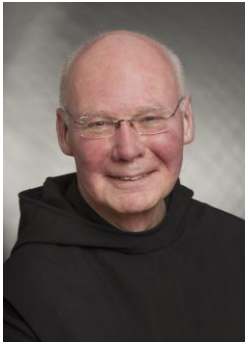
P. Andreas freut sich auf seine neue Aufgabe in der Abtei Maria Laach: „Die Abtei kenne ich seit vielen Jahren und weiß um ihre Bedeutung in der Region. Ich habe der Bitte der Kongregationsleitung gerne entsprochen, hier für die nächsten drei Jahre Verantwortung zu übernehmen. Ich blicke nach vorne und freue mich auf das gemeinsame Leben mit den Brüdern in Maria Laach. Zusammen mit ihnen möchte ich die Herausforderungen angehen, vor denen das Kloster steht.“

Hinweis für die Redaktionen:

Am Donnerstag, 12. Mai, um 8.30 Uhr steht der neue Obere, P. Andreas Werner, gemeinsam mit Abtpräses Albert Schmidt und Abt Laurentius Schlieker von Gerleve auf dem Kirchenvorplatz für einen Fototermin zur Verfügung.

Angaben zum Lebenslauf des neuen Oberen

P. Andreas Werner OSB



geboren 1951, mit vier Geschwistern in Neuss aufgewachsen
nach dem Gymnasium 15 Monate Wehrdienst bei der Marine
4 Semester Studium der Archäologie und Kunstgeschichte in Hamburg und Bonn
1975 Eintritt in die Abtei Gerleve, erste Profess 1976
1976-78 Studium der Philosophie in Salzburg
1978-81 Studium der Theologie in Rom / Benediktiner-Hochschule S. Anselmo
1981 Priesterweihe, danach der in der Gäste- und Jugendarbeit des Klosters tätig
1988-91 Spiritual im Benediktinerinnenkloster Marienrode
1991-98 Novizenmeister
Exerzitien- und Kursarbeit
seit 2012 zusätzlich Oblatenrektor der Abtei Gerleve